



Donnerstag

25.07.24

Markus 1, 16-17: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Dieser Text kann als Kurzversion für die Berufungsgeschichte aus dem Buch Lukas gesehen werden (wird morgen gelesen). Mit „**See von Galiläa**“ ist der „See Genezareth“ gemeint.

„**Menschenfischer**“ ist ein Wortspiel: So, wie Simon und Andreas zuvor Fische aus dem See gefischt haben, sollen sie ab jetzt Menschen für Jesus gewinnen.



Gruppenaktivität

Die Fische mit Gesichtsausdrücken ausdrucken und im Klassenraum verteilen oder per Beamer an die Wand werfen. Frage: „Welcher Gesichtsausdruck passt jetzt am besten zu dir? Warum?“

[Gesichtsausdrücke_Fische.pdf](#)



Fragerunde

- Was hat wohl Jesus so Faszinierendes an sich gehabt, dass die Männer sofort alles stehen und liegen gelassen haben und Jesus nachgefolgt

sind?

- Welche Menschen beeindruckten dich so, dass du gerne eine Weile mit ihnen zusammenleben, bei ihnen ein Praktikum machen, Leben mit ihnen teilen und von ihnen lernen würdest?
- Menschenfischen: Im normalen Sprachgebrauch ist das Fischen von Menschen negativ: „Da hab ich jemanden an der Angel.“ – „Der ist mir ins Netz gegangen.“ Da werden Leute manipuliert. Überzeugt, übers Ohr gehauen. Wie siehst du das?



Impuls

Davon erzählen, wer solche Menschenfischer im eigenen Leben waren, die als Vorbilder, Einlader, Überzeuger dazu beigetragen haben, sich mit einem Leben an der Seite von Jesus auseinanderzusetzen.

oder

Etwas zum Thema **MUTIG** erzählen:

Ganz schön mutig, dass Petrus und Andreas alles stehen und liegen lassen und mit Jesus mitgehen. Jesus muss sie ganz schön überzeugt haben, mit dem, was er gesagt hat. Ich wäre da total gerne dabei gewesen. Ob ich mich auch getraut hätte mitzugehen? Ich hoffe, die Antwort wäre ja gewesen.

Heutzutage kann ich Jesus auch folgen ohne alles stehen und liegen lassen zu müssen. Doch den Mut auch als Menschenfischer durch den Alltag zu gehen, den brauche ich jeden Tag auf's Neue.



Sonstiges

PUR: Fischer, Fischer, welche Fahne weht heute?

